

# GEDENKEN

an die Opfer  
der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft  
im Bezirk Villach

villach :stadt

Stadt Villach: [www.villach.at](http://www.villach.at)

erinnern.at  
NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST:  
GEDÄCHTNIS UND GEGENWART

erinnern.at: [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)

Verein  
**ERINNERN**

Verein Erinnern: [www.erinnern-villach.at](http://www.erinnern-villach.at)

kärnöl  
since 1999

[www.kaernoel.at](http://www.kaernoel.at)



Emilija Kmet, gefallen beim Bunker unter der Arichwand.

Dienstag, 08. Mai 2018, 18.00 Uhr  
Widmannngasse, beim Stadtmuseum



## **DER BUNKER UNTER DER ARICHWAND**

Acht junge Frauen und Männer aus der Oberkrain – damals Südkärnten genannt - sind am 9. Februar 1945 in den Karawanken unter dem Mittagkogel im Kampf gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft gefallen. Um Angst und Schrecken zu verbreiten, stellten die Nazis die Leichname der gefallenen Partisanen an der Straße zwischen St. Jakob und St. Peter im Rosental eine Woche lang aus. Anschließend wurden sie bei der Drau eingegraben. Nach dem Krieg wurden sie exhumiert und auf dem Friedhof in St. Jakob ehrenvoll begraben. Ein steinerner Obelisk mit den eingravierten Namen erinnert daran. Die Inschrift in beiden Landessprachen lautet: »Partisanen gefallen im Kampf gegen den Faschismus«.

Quelle: Bodgan Mohor, Luna – Die helle und die dunkle Seite des Mondes, Klagenfurt 2007

### **BEGRÜSSUNG**

Hans Haider

### **GRUSSWORTE**

Bürgermeister Günther Albel

### **ANSPRACHE**

Erwin Riess, Schriftsteller

### **KRANZNIEDERLEGUNG**

### **LESUNG**

Yulia Ismajlova und Felix Strasser  
vom »Freien Theater Vada«  
»Der Bunker unter der Arichwand«

### **MUSIK**

Martin Raneg – Akkordeon